

Leistungsbeschreibung CONCAT TI-AS-A-SERVICE (TlaaS)

Die Telematikinfrastruktur (TI) ist die Plattform für digitale Gesundheitsanwendungen im deutschen Gesundheitswesen und vernetzt die beteiligten Leistungserbringer.

Concat TI-as-a-Service (TlaaS) bietet allen Leistungserbringenden komfortabel die Möglichkeit, sich an die TI anzubinden und so sicher relevante Informationen untereinander auszutauschen. Die Digitalisierung schafft Mehrwerte in der Gesund-

heitsversorgung, etwa durch den Zugriff auf Patientendaten in der elektronischen Patientenakte oder den sicheren Austausch von medizinischen Daten über Kommunikation im Medizinwesen (KIM).

Die Dienstleistung Concat TI-as-a-Service ersetzt vollständig die Funktionen eines TI-Konnektors vor Ort in der Einrichtung des Leistungserbringers und bietet vollen Zugriff auf die derzeit verfügbaren Fachanwendungen und -dienste der TI:



VSDM

Versichertenstammdatenmanagement



eAU

elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung



eMP

elektronischer Medikationsplan



NFDM

Notfalldatenmanagement



ePA

elektronische Patientenakte



KIM

Kommunikation im Medizinwesen



E-Rezept



eHKP

elektronischer Heil- und Kostenplan

Voraussetzung zur Nutzung der genannten Anwendungen und Basisdienste ist eine entsprechende Unterstützung der gematik-Schnittstellen durch das eingesetzte Primärsystem. Darüber hinaus steht der Basisdienst „Qualifizierte Elektronische Signatur“ (QES) zur Nutzung weiterer TI-Anwendungen zur Verfügung:



Einzelsignatur



Komfortsignatur



Stapelsignatur

1. Leistungen im Überblick

TI-as-a-Service Leistung für eine Betriebsstätte inklusive der Nutzung von bis zu drei Kartenterminals*

- Nutzung VPN-Zugangsdienst zur Telematikinfrastruktur
- Hohe Verfügbarkeit durch Sicherungskonzept und Überwachung der zentralen TI-Komponenten
- VPN-Verbindung zwischen Auftraggeber- und Concat-Rechenzentrum
- Proaktive Zusendung neuer Zertifikatskarten (gSMC-KT) für Ihre Kartenterminals**
- Inklusive künftiger Updates und Upgrades für die Bereitstellung des Zugangs zu den gesetzlich verpflichtenden TI-Fachanwendungen unter Einhaltung der Sicherheitsvorgaben
- Höchste Sicherheitsstandards durch ein nach TIER III, ISO 27001 sowie ISO 9001 zertifiziertes, hochsicheres und hochverfügbares Rechenzentrum in Deutschland
- Anbindung aller Primärsysteme (on Premises und in der Cloud), bei denen Mandant-, Client-system- und Arbeitsplatz-IDs zum Zeitpunkt der Installation anpassbar sind***
- Installation und Betrieb des Konnektors und der Kartenlesegeräte vor Ort oder remote je nach Absprache als Zusatzleistung

Die Umstellung auf TI-as-a-Service aus dem Concat-Rechenzentrum erfolgt nach Verfügbarkeit freier Ressourcen und nach vorheriger Terminabsprache. Concat behält sich vor, Termine nach Dringlichkeit zu priorisieren: z. B. ziehen wir Termine vor, wenn Konnektor-Zertifikate kurzfristig ablaufen. Falls Sie von einem IT-Partner betreut werden, wird sich Ihr gewohnter Ansprechpartner wegen einer Terminvereinbarung mit Ihnen in Verbindung setzen.

* Jedes weitere Kartenterminal für die TI-Anbindung wird extra berechnet.

** Dieser Service bezieht sich auf die Zertifikatskarten (gSMC-KT), die über Concat (und / oder Concat-Partner) bezogen wurden. Die Institutionskarte (SMC-B) und der elektronische Heilberufsausweis (eHBA) müssen weiterhin und direkt bei Ihrem Anbieter proaktiv bestellt werden.

*** Die Anbindung des Primärsystems setzt eine aktive Schnittstelle für den Konnektor KoCoBox MED+ bzw. Concat VPN-Zugangsdienst voraus. Bitte beachten Sie, dass es Softwarefirmen nach § 332a SGB V ab dem 30. Dezember 2023 untersagt ist, zusätzliche Entgelte für die Freischaltung bzw. den Betrieb dieser Schnittstelle zu erheben.

2. Installationsvoraussetzungen

2.1 Installation und Betrieb:

- Internetanschluss des Praxisnetzwerks über einen VPN-passthrough-fähigen Router, IPv4
- TI-konformes Primärsystem
- freie Netzwerkanschlüsse für VPN-Gateway und Kartenterminals
- Benennung einer IT-Ansprechperson, die zum Zeitpunkt der Installation verfügbar ist
- Bereitstellung aller notwendigen Daten für Installation und Betrieb durch Auftraggeber:
 - Name: Mandant, Arbeitsplätze, Clientsystem
 - Daten der SMC-B: Betriebsstättennummer (BSNR), ICCSN
 - Praxisnetzwerkdaten: Netzwerkkennung, Maske, Gateway, DNS-Server

2.2 Bereithaltung für die Installation:

- SMC-B (aktiv und freigeschaltet) zur Inbetriebnahme am Installationsort, inklusive PIN
- Administrative Zugänge zu allen Systemen, dem Internetrouter sowie der Praxissoftware
- Ansprechperson für die Betreuung des Primärsystems (Softwarehaus)

3. Rechenzentrumssicherheit

Die TI-Infrastruktur der Concat AG befindet sich in einem deutschen Rechenzentrum, das nach TIER III, ISO 9001, ISO 27001 und weiteren Standards zertifiziert ist.

Der Aufbau und die Verwaltung der TI-Zugänge ins Concat-Rechenzentrum erfolgt demnach unter höchsten Sicherheits- und Verfügbarkeitsstandards. Aufgrund des Standorts in Deutschland erfüllt das Rechenzentrum die Vorgaben der DSGVO für die Datenverarbeitung im deutschen Gesundheitswesen.

3.1 Ausfallsicherheit

Alle TI-Zugänge werden inkl. ihrer Konfigurationen von Backup-Mechanismen gesichert. Im Falle eines Ausfalls werden diese Backups kostenlos auf einem anderen TI-Zugang eingespielt.

4. Komponenten im Detail

4.1 Endgeräte des Leistungserbringers

Um die Primärsoftware des Leistungserbringers für die Nutzung der Telematikinfrastruktur anbinden zu können, wird die TI-fähige Primärsoftware über das Endgerät im Internet aufgerufen. Für den Verbindungsaufbau der Endgeräte werden zunächst die folgenden ausgehenden Ports benötigt:

- 53 UDP (DNS)
- 123 UDP (NTP)
- 80 TCP (http)
- 443 TCP (https)
- 3400 TCP und UDP
- 3410 UDP

4.1.1 TI-fähiges Primärsystem

Der Verbindungsaufbau vom Endgerät des Nutzers in das Concat-Rechenzentrum wird direkt vom Endgerät ausgehend durchgeführt.

4.2 Concat-Rechenzentrum

Das Concat-Rechenzentrum entspricht der Kategorie TIER III (Zertifizierung nach ISO 9001, ISO 27001 etc.) und bietet eine Verfügbarkeit von 99,982 Prozent. Der logische Betrieb der TI-Infrastruktur und aller enthaltenen Komponenten wird ausschließlich durch Concat sichergestellt. Concat gewährleistet, dass der TI-Zugang in den von der gematik GmbH geforderten Zeiträumen verfügbar ist. Concat garantiert weiterhin, dass nur durch die gematik GmbH zugelassene TI-Komponenten genutzt werden. Die Pflege, Wartung und der Support der Komponenten sind Bestandteil der Leistungen von Concat TlaaS und werden von Concat durchgeführt.



Wir sind Ihr Dienstleister für IT-Lösungen, TI-Anschluss,
Service & Support. **Sie erreichen uns unter**

Telefon: 06251 7016-584

E-Mail: team-eHealth@concat.de

5. Installationsleistungen

Die Installation von Concat TlaaS und die Konfiguration erfolgen durch Concat-Techniker beziehungsweise durch von der Concat zertifizierte Dienstleister vor Ort (PED). Diese Installation umfasst folgende Leistungen:

- Anbindung an die TI über das sichere Rechenzentrum der Concat
- Freischaltung des TI-Zugangs im Rechenzentrum
- Funktionstest
- Erstellung des Abnahmeprotokolls als Nachweis für die durchgeführte Installation

Alle zusätzlichen Support- und Servicedienstleistungen außerhalb der oben aufgeführten Leistungen entnehmen sie bitte der Preisliste; diese finden Sie auf: <https://telematikpro.de>

6. Verfügbarkeit Concat TlaaS

Für die TI-Zugänge gewährleistet Concat zur Hauptzeit eine Verfügbarkeit von 99,8 Prozent und zur Nebenzeit von 99 Prozent.

Als Hauptzeit gilt Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr, ausgenommen bundeseinheitliche Feiertage. Angekündigte Wartungsfenster sowie Störungen, die außerhalb der Betriebssphäre von Concat liegen oder von Concat nicht zu vertreten sind (höhere Gewalt, Verschulden Dritter), werden nicht als Ausfallzeit gewertet. Wartungsfenster liegen bevorzugt in Nebenzeiten.



A Meridian Group International Company

Concat AG | Berliner Ring 127-129 | 64625 Bensheim

☎ 06251 7026-584 | ✉ team-ehealth@concat.de

<https://telematikpro.de>